

Blaue Glücksorte in Oberbayern

Fahr raus &
tauch ein



Katja Wegener

Katja Wegener

Blaue Glücksorte in Oberbayern

Fahr raus & tauch ein





Dieses
Glücksbuch
ist für

Liebe Glücksuchende,



unaufdringliches Perlwasserblau sorgt am Bergsee für Ruhe, im Biergarten für Genuss und bei zauberhaften Wasserübernachtungen für erholsame Augenblicke. Ob Sundowner in der Beach Bar, schlafen im alten Wasserturm oder auf Schusters Rappen durch die Klamm. Die glücklichsten Augenblicke sind zeitlos, gerne versteckt in unerwarteten Momenten und an vielschichtigen Orten. Wer sich darauf einlässt, dieses beruhigende Gefühl in Oberbayern zu spüren, wird in traumhafter Natur mit genussvollen Augenblicken und kreativen Auszeiten belohnt. Authentisch, traditionell und immer wieder überraschend hüllt sich die Region vom Altmühltal bis zur Alpenkette in gelassenes Mittelblau. Majestätische Berge mit farbenfrohen Wiesen treffen auf kristallklares Wasser, genussvolle Ortschaften mit facettenreichen Übernachtungsmöglichkeiten und faszinierende Himmelsmomente.

Vielleicht klingen 80 blaue Glücksorte ein wenig ambitioniert, doch eigentlich sind es noch viel zu wenig. Jeder Ort ist individuell, einzigartig und auf seine Art charmant. Klassiker mischen sich mit unentdeckten Perlen, Blickwinkel und Uhrzeit verändern die Perspektive.

Inspirierend blaue Auszeiten im Glücksmodus wünscht

Ihre Katja Wegener



Deine Glücksorte ...

- 1 Zauber in Königsblau**
Der Malerwinkel am Königssee8
- 2 Mit dem Strom**
Fluss frei für die Loisach-Flößer10
- 3 „Hach, ist das schön“**
Das Lorient-Denkmal in Münsing12
- 4 Olympische Glücksmomente**
Der Olympiapark München14
- 5 Famose Naturgewalten**
Spaziergang in der Wimbachklamm16
- 6 Herrlich erfrischend**
Das Naturkneippbecken am Schliersee18
- 7 Sonne trifft See**
Die BeachBar Kleines Seehaus20
- 8 Naturidyll für Genießer**
Der Heiglweiher bei Haimhausen22
- 9 Blauer Seelenplatz**
Das Kloster Seeon24
- 10 Kneippen auf der Alm**
Auszeit am Brauneck26
- 11 Weltlängste Burg**
Über Burghausen an der Salzach28
- 12 Historisch-modern**
Übernachten im Wasserturm zu Pirach30
- 13 Rosen für Königskinder**
Die Roseninsel im Starnberger See32
- 14 Schlafen mit Seeblick**
Die Hütte am Wössener See34
- 15 Südtirol in Oberbayern**
„Buschenschank“ an der Rossschwemme am Wörthsee36
- 16 Hochgenuss für alle Sinne**
Das Buchheim Museum in Bernried38
- 17 Drei auf einen Streich**
Im Naturschutzgebiet der Drei-Seen-Region40
- 18 Steinerner Zeitzeugen**
Die Altmühlbrücke von Pfünz42
- 19 Von Gletschern geformt**
Die Eggstätter Seenplatte44
- 20 Hotspot der Biodiversität**
Die Biberplattform im Schambachtal bei Kipfenberg46





- 21 Coole Entspannung**
Das Café Gans am Wasser
im Westpark.....48
- 22 Postkartenidylle**
Gipfel-See-Blick am Riegsee50
- 23 Schwimmende Traumzeit**
Bootfahren auf dem
Pilsensee.....52
- 24 Auf dem Holzweg**
Moos-Rundweg bei Murnau
am Staffelsee54
- 25 Auf ans andere Ufer**
Glücksorte rund um
den Kochelsee56
- 26 Wie im Märchen**
Bummel durch Wasserburg
am Inn.....58
- 27 Grüne Eismomente**
Fräulein Grüneis an der
Eisbachwelle60
- 28 Logenplatz für Romantiker**
Picknick im Sonnenuntergang
am Kirchsee.....62
- 29 Schuhe aus!**
Der Moorerlebnispfad um
den Soiner See.....64
- 30 Im Vogelparadies**
Exkursion in der
Herrschinger Bucht.....66
- 31 Königlicher Seeblick**
Zwischen Herzogstand
und Heimgarten.....68
- 32 See(hens)würdig!**
Unterwegs am
Weßlinger See70
- 33 Magische Zeitreise**
In Neuburg an
der Donau.....72
- 34 Ganz relaxed**
Die See-Lodge in Jetzendorf.....74
- 35 Stiller Zauber**
Der Bergwald-Erlebnispfad
Frillensee.....76
- 36 Kaffee an der Uferpromenade**
Entspannte Brotzeit im Aran
Tegernsee.....78
- 37 Jederzeit ein Lieblingsplatz**
Das Strandbad Murnau80
- 38 Schmugglern auf der Spur**
In der Entenlochklamm
bei Maria Klobenstein82
- 39 Legendäre Sportkulisse**
Der Rießensee bei
Garmisch-Partenkirchen84
- 40 Denkmalgeschützt baden**
Das historische Strandbad
Feldafing.....86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Ultrablaues Naturidyll**
Der Tachinger See im östlichen Chiemgau88
- 42 Panorama vom Feinsten**
Das Naturfreundehaus Freising90
- 43 Wer fliegt denn da?**
Der Vogellehrpfad am Lainbach-Wasserfall92
- 44 Ganz privat**
Das See-Chalet in der Therme Erding94
- 45 In der Schweb**
Ballongeflüster über dem Tegernsee96
- 46 Beste Erholung**
Lebensart am See – Ferien am Pelhamer See98
- 47 1-PS-Nostalgierese**
Treideln auf dem Ludwigskanal100
- 48 Magische Wildnis**
Der Zauberwald am Hintersee in der Ramsau102
- 49 Asien in der Landeshauptstadt**
Die Pagode im Japanischen Garten in München104
- 50 Moorabenteuer**
Die Kendlmühlfilzen in Grassau106
- 51 Wellness mit Geschichte**
Außergewöhnlich entspannen im Dorfbad Tannermühl108
- 52 Ins Blaue hinein**
SUP-Yoga auf dem Chiemsee110
- 53 Mit steter Kraft**
Am Ammerdurchbruch Scheibum112
- 54 Endlich unplugged!**
Die Matador Lodges nahe dem Chiemsee114
- 55 Tegernseer Badekult**
Im Strandbad Kaltenbrunn116
- 56 Glück steckt im Detail**
Das Kloster der Fraueninsel im Chiemsee118
- 57 Unaufgeregt schöne Auszeit**
Der Erlebnispfad Lebensader Maisach120
- 58 Sprudelnde Quelle**
Am Grünen Topf in Kipfenberg122
- 59 Salz trifft Wasser**
Soleleitungsweg und Salinenpark in Traunstein124
- 60 Gut fürs Klima**
Das Spatenbräufilz bei Thanning126



- 61 Magisches Atlantis**
Sylvensteinstausee und
Walchenklamm im Isartal128
- 62 Seenliebe mit Bergblick**
Entspannen am Spitzingsee130
- 63 Moorige Ruhe**
Am Haslacher See132
- 64 Einfach atemberaubend!**
Rund um den Eibsee am
Fuß der Zugspitze134
- 65 Mit klopfendem Herzen**
Alpakawanderung an der
Weissach in Rottach-Egern136
- 66 Bis zum Sonnenuntergang**
Deutschlands längste See-
promenade in Herrsching138
- 67 Von lässig bis fein**
Das Strandbad am
Steinsee140
- 68 Bayerns schönster Ort**
See und Kloster Höglwörth
in Anger142
- 69 Höllisches Glück**
Durch die Höllentalklamm
in Grainau144
- 70 Fifty Shades of Green**
Sommerfrische am
Thumsee146
- 71 Energie-Kick in der City**
Botanischer Garten
München148
- 72 Eiskalte Aerosole**
Genuss am Glasbachwasserfall
in der Jachenau150
- 73 Geheimnisumwittert**
Waldbaden am Tüttensee152
- 74 Königliche Kulisse**
Sonnenuntergang am
Staffelsee154
- 75 Immer im Fluss**
Der Lechuferweg bei Lechbruck
am Lechstausee156
- 76 Auf ins Abenteuer!**
Per Boot auf der Altmühl158
- 77 Isarflimmern**
Kaffeegenuss im LOVE
am Fluss160
- 78 Wie ein Tag am Meer**
Das Gradierwerk im königlichen
Kurgarten162
- 79 Wasserspaß für alle!**
Das Erholungsgebiet Ambach
am Starnberger See164
- 80 Karibischer Sundowner**
Die Beach Bar Übersee am
Chiemseestrand166

Zauber in Königsblau



Der Malerwinkel am Königssee

Im äußersten Südosten Bayerns, umschlungen von alpiner Bergwelt, ruht der Königssee. Hier, wo Natur und Kultur zu unvergleichlicher Schönheit verschmelzen, ist die Leidenschaft des Prinzregenten Luitpold von Bayern für diesen Ort leicht nachvollziehbar. So ziemlich jedes Postkartenklicsee wird hier von dem smaragdblauen Wasser des fjordartigen Sees übertroffen. Umgeben von majestätischen Felswänden und dichten Wäldern übt er eine faszinierende Anziehungskraft auf seine Besucher aus. Die Tageszeit spielt eine entscheidende Rolle, wenn es vorbei an den dunklen Bootshütten am ehemaligen Café Malerwinkel entlang hinauf in den Wald geht. Das Ziel ist einer der magischsten Glücksorte am See, der schon so manchen Maler und Naturliebhaber zu meisterhaften Werken inspiriert hat. Der Malerwinkel ist sicher einer der bekanntesten und gleichzeitig emotionalsten Orte am Königssee. Hier findet sich eine Mischung aus Erhabenheit und Vergänglichkeit, aus Stille und Harmonie. Das Lichtspiel, das sich auf der Oberfläche des Sees widerspiegelt, erweckt den Eindruck einer Märchenwelt. Ein Ort, an dem man für einen kurzen Moment den Atem anhält, um die Schönheit der Natur in all ihren Facetten zu erfassen.

Doch genau hier geben Wetter und Tageszeit wichtige Eckdaten vor. Früh morgens, wenn mystisch die Nebel aus dem eisigen See aufsteigen, sich verträumt Regenschwaden vor das Panorama schieben oder die untergehende Sonne alles in ein diffuses Rosa taucht, kann man diesen besonderen Ort auch mal für sich alleine, fernab unzähliger Touristen genießen. Die finden sich nämlich zeitnah mit den ersten Bootsabfahrten Richtung St. Bartholomä mit seiner kleeblattförmigen Barockkapelle am Seeufer ein. Die gesamte Runde durch lichten Mischwald und felsdurchsetzte Wegstücke lässt sich mit einer Distanz von 3,8 Kilometern und einer Höhendifferenz von 170 Metern gemütlich in etwa 1,5 Stunden erleben.

● Malerwinkel, Startpunkt des Spaziergangs: Parkplatz Königssee, Seestraße 3, 83471 Schönau am Königssee

● ÖPNV: Bus 841, 842, Haltestelle Königssee



Mit dem Strom

2

Fluss frei für die Loisach-Flößer

Rasant nehmen die Holzstämme Fahrt auf, um feuchtfrohlich über die Rutsche in den nächsten Flussabschnitt hinabzuraschen. Was heute wie eine Gaudi mit Brauchtumscharakter anmutet, hat seinen Ursprung in einem jahrhundertealten, anspruchsvollen Handwerk. Körperlich schwer und daher ein reiner Männerberuf war die Flößerei. Wo früher auf den Fichtenstämmen Bau- und Brennstoffe, aber auch Kalk und Gips aus dem Alpenvorland nach München transportiert wurden, sind heute bis zu 60 Personen pro Floß lustig unterwegs. Im Zuge der Industrialisierung, mit dem Einzug von Eisenbahn und Nutzfahrzeugen, wurde der gefährliche Warentransport auf dem Wasser hinfällig. An der Bedeutung der Tradition besteht in der Region südlich von München jedoch kein Zweifel und so wurde die Flößerei auf Isar und Loisach als internationales immaterielles Kulturerbe in die Liste der UNESCO aufgenommen.

TIPP

Gemütliche Einkehr im Wirtshaus Flößerei, wo man im Biergarten auf die Loisach schaut.

Mal gemütlich, mal mit ziemlicher Geschwindigkeit schippern von Mai bis September Floßfahrt-Anbieter über Loisach und Isar. Ob Betriebsfeier, Einzelperson oder kleine Gruppen, eine Floßfahrt, die ist lustig ... Kaum gestartet, sorgen Blasmusik und Brotzeit für amüsante Momente, bevor es auf der 28 Kilometer langen Strecke neben sechs kleineren Rutschen auch über Europas längste Floßrutsche geht. Fünf bis sieben Stunden dauert das feuchtfrohliche Vergnügen, das zuweilen auch beeindruckende naturbesinnliche Augenblicke bereithält.

Deutlich ruhiger geht es auf dem Loisachrundweg in Wolfratshausen auf Flößer-Spuren zu. Übersetzt wird der Fluss „die Liebliche“ genannt, dabei war die Loisach in der Vergangenheit ganz schön reißend. Gewerbe wie Hammerschmiede und Glashütte waren hier angesiedelt und produzierten Waren, die von den Flößern transportiert wurden. Der Weg eröffnet einen Blick auf die Stadt Wolfratshausen aus Flussperspektive und führt zu den Stationen der Flößer wie dem Kastenmühlwehr und der Floßlande.

● Flößerei Josef Seitner, Schlederleiten 7, 82515 Wolfratshausen, Tel. (0 81 71) 7 85 18
www.flossfahrt.de

● ÖPNV: Bus 975, Haltestelle Weidach, ca. 3 Min. Fußweg



ALCANTARA
MICHEN

„Hach, ist das schön“

3

Das Loriot-Denkmal in Münsing

Gemütlich sitzen sich die beiden Knollennasen-Protagonisten in der feudalen Badewanne gegenüber. Herr Müller Lüdenscheid und Dr. Klöber, der sich in der Zimmernummer geirrt hat, diskutieren erregt über die Wassertemperatur und baden mit einer Quietscheente. Bis sich ein Dialog entspinnt, der sein Ende in munterem Wetttauchen findet.

Seit Sommer 2017 zielt genau diese Szene aus expressivem Granitgrau den Blick vor Münsings Eisdiele, in Gedenken an den großartigen Karikaturisten und Humoristen Vicco von Bülow. Es ist eine Hommage an Loriot, den wohl berühmtesten Beobachter von „Kommunikationsgestörten“. Und so sprudelt abwechselnd Wasser aus den Mündern der steinernen „Herren im Bad“, als Symbol für ihr gepflegtes Streitgespräch.

Bernhard-Viktor Christoph-Carl von Bülow, ein Name, der sicher bei vielen für Achselzucken sorgt, geboren 1923 in Brandenburg an der Havel, starb im August 2011 im Ammerland am Starnberger See. Neben seinen beliebten Knollennasen-Männchen zählen Sketche und Karikaturen zu seinen Werken, ebenso wie zahlreiche Bücher, Filme und von ihm inszenierte Opern und Theaterstücke. Sprüche wie „Früher war mehr Lametta!“, „Ein Klavier, ein Klavier!“ und „Bitte sagen Sie jetzt nichts ...“ werden bis heute liebevoll von Loriot-Fans zitiert.

Gemütlich bei einem leckeren Eis lässt es sich genussvoll über so manch legendären Witz des Menschenbeobachters sinnieren.

Ob Loriot auch des Öfteren in Münsing, dass er als seine Heimat bezeichnete, saß und Material für seine vielseitigen Tätigkeitsfelder sammelte, weiß man nicht. Fakt aber ist: Mit Loriot schuf sich von Bülow nicht nur eine Identität, er erschuf ein Gesamtkunstwerk. Zu seinen Ehren gestaltete der Starnberger Bildhauer Max Wagner in enger Abstimmung mit den Hinterbliebenen die beiden badenden Knollennasen-Herren in der Badewanne auf dem Münsinger Dorfplatz.

TIPP

Die Eisdiele eignet sich als kulinarischer Stopp auf einer Radtour zu Schauplätzen der Serie „Hubert und (ohne) Staller“.

- Loriot-Denkmal, Schmiedgasse 5, 82541 Münsing
- ÖPNV: Bus 373, 961, Haltestelle Am Kirchberg

